



## Tag des Energiesparens, 5. März

### Fünf einfache Tipps zum Tag des Energiesparens

Der internationale Tag des Energiesparens am 5. März bietet für jeden eine gute Gelegenheit, die alltäglichen Gewohnheiten in Sachen Energieverbrauch unter die Lupe zu nehmen. Denn oft lassen sich mit kleinen Veränderungen der Routine übers Jahr einige Kilowattstunden sparen.

- Auf jeden Topf den passenden Deckel: Kochen ohne Deckel benötigt ca. 30 Prozent mehr an Strom, schon bei gekipptem Deckel steigt der Verbrauch. Bei langkochenden Gerichten spart ein Schnellkochtopf nicht nur viel Zeit, sondern auch Energie.
- Good-bye Stand-by: Scheinbar ausgeschaltete Geräte wie Kaffeemaschinen oder Fernseher verbrauchen im Bereitschaftsmodus Strom. Hier gilt: Stecker raus!
- Darf's ein bisschen weniger sein? Wer die Raumtemperatur nur um ein Grad senkt, spart rund sechs Prozent Heizkosten. Für den Kühlschrank gilt das Gegenteil: Je tiefer die Temperatur eingestellt wird, desto höher der Stromverbrauch.
- Steter Tropfen... Energiespararmaturen und Duschköpfe senken den Wasser- und Wärmeverbrauch spürbar.
- Glühende Verehrer. Noch immer brennen in vielen Haushalten herkömmliche Glühlampen. Dabei verbrauchen LED-Lampen bis zu 80 Prozent weniger Strom.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

**Kontakt:**

Regionale Energieagentur Ulm  
Olgastraße 95, 89073 Ulm  
Tel. 0731-173270

[info@regionale-energieagentur-ulm.de](mailto:info@regionale-energieagentur-ulm.de)  
[www.regionale-energieagentur-ulm.de](http://www.regionale-energieagentur-ulm.de)

Energiespartipp der Woche